

109-6-20

MINISTERSTVO NARODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODDĚLENÍ

Došlo 109-6/20  
Či. 76  
Přílohy

77 listů

(77 fotografií)

8. 9. 2009 Junc

Krab. 112.

**ST S**

VI-- A - 9 /43.  
VI - A - 9<sup>3</sup> /43.  
VI - A -11 /43.  
VI - A -12 /43.  
VI - A -14 /43.

A

B e r i c h t  
=====

Der Sportgau Böhmen und Mähren in der Zeit von März

bis Juli 1944

1. Allgemeine Lage

Die Arbeit wird erschwert durch den Mangel an deutschen Männern und durch die Ueberbelastung der noch in der Heimat tätigen Deutschen. Trotzdem ist sicher, dass noch eine grosse Anzahl deutscher Menschen durch geeignete Massnahmen für die Leibes-erziehung gewonnen werden kann.

Die Auffassungen über die Aufgaben der Leibeserziehung, die ich in der Amtsträgerschaft vorgefunden habe, waren im allge-  
meinen einseitig nach der Leistung hin ausgerichtet, während die volkspolitische Aufgabe zu wenig Beachtung gefunden hat. Ich bin bemüht, eine Aenderung herbeizuführen.

Die kurze Zeit seit des Bestehens des Gaues hatte noch manche Lücke in der Organisation offen gelassen. Im wesentlichen ist es inzwischen gelungen, sie zu schliessen, einen einigermaßen verlässlichen und arbeitsfähigen Führungsstab aufzubauen und die einheitliche Zusammenfassung der Mitarbeiter und ihre Fest-  
legung auf die oben angedeutete grundsätzliche Linie der künf-  
tigen Arbeit sicherzustellen.

Ziel meines Bemühens ist es, die Arbeit stärker nach der Breite hin auszudehnen, ohne dabei den Wert der Leistung zu beeinträchtigen, und vor allem die völlige Eingliederung der Leibes-  
übungen in das volkspolitische Aufgabengebiet des Deutschtums im böhmisch-mährischen Raum herbeizuführen.

2. Bisherige Massnahmen

In mehreren Arbeitstagen sowie bei den ständigen Besuchen der Kreise, die ich regelmässig vornehme, wurde die Amtsträger-  
schaft eingehend auf ihre Aufgabe ausgerichtet.

Eine

n

Eine grössere Anzahl fachlicher Lehrgänge diente der Heranbildung und Förderung von Übungsleitern und Übungsleiterinnen.

Der Wettspiel- und Wettkampfverkehr innerhalb des Gaus ist planmässig fortgeführt worden. Mit Nachbargauen wurde zur Belebung der Gauarbeit eine Reihe von Vergleichskämpfen durchgeführt, insbesondere im Schwimmen, Handball, Tennis, Hockey, Fechten usw. Eine Tennismannschaft trug in Pressburg einen Freundschaftskampf mit Angehörigen unserer Deutschen Volksgruppe in der Slowakei aus.

Die politische Erziehungsarbeit, die vor allem auf die Förderung des Gemeinschaftslebens und die volkspolitische Erziehung hinzielt /Dietaarbeit/ wird nunmehr tatkräftig in Angriff genommen, nachdem es mir gelungen ist, einen zuverlässigen Gaudietwart einzusetzen.

Die Zusammenarbeit mit der NSDAP. und ihren Gliederungen ist im allgemeinen befriedigend. Besonders enge Beziehungen bemühe ich mich zur Hitler-Jugend herzustellen. Mit der NS.-Frauenschafterei Sudetenland hatten sich vor meiner Tätigkeit bereits Unstimmigkeiten ergeben, deren Lösung vorläufig zurückgestellt ist. Mit der Wehrmacht bestehen kameradschaftliche Verbindungen. Besonderes Augenmerk wird der Förderung des Frauen- und Kinderturnens zugewendet. Hier sind auch in kurzer Zeit recht gute Fortschritte erzielt worden.

### 3. Sportstätten und -Geräte

In vielen Teilen des Gaugebietes ist ein Mangel an brauchbaren Sportstätten für die deutsche Leibeserziehung festzustellen. In einzelnen Fällen konnte trotz der kriegsbedingten Schwierigkeiten der Ausbau gefördert, in den meisten anderen Fällen müssen günstigere Verhältnisse abgewartet werden.

Der Mangel an Sportgeräten konnte dank der Mithilfe des Deutschen Staatsministers bisher überwunden werden.

Sehr empfindlich wirkt sich das Fehlen einer Gausportschule aus, nachdem das frühere Tyrschhaus in Wegfall gekommen ist. Alle Bemühungen, einen geeigneten Ersatz dafür freizubekommen, sind bisher gescheitert, so dass die dringend notwendige Ausbildung der Übungsleiter und Übungsleiterinnen in vielen Fällen

unüberwindlichen

unüberwindlichen Schwierigkeiten begegnet.

#### 4. Planungen

Auf meinen Vorschlag hin wurde dem Sportgau die Durchführung der Deutschen Fechtmeisterschaften in Prag in der Zeit vom 24.-26.8.1944 übertragen.

Im Herbst beabsichtige ich, eine grössere Tagung und Kundgebung des Sportgaues durchzuführen, die mit einem Reinhard-Heydrich-Gedächtnislauf verbunden werden soll. Hierbei will ich den erzieherischen und volkspolitischen Charakter der Leibesübungen mit besonderem Nachdruck zur Geltung bringen.

#### 5. Ergebnis

Auch jene Teile des Sportgaues Böhmen und Mähren, die vordem noch der Meinung zuneigten, ihre früheren Bindungen zu anderen Sportgaue(n) /Sudetenland, Niederdonau/ seien fruchtbarer gewesen, sind jetzt der Ueberzeugung, dass im eigenen Sportgau Böhmen und Mähren eine erfolgreichere Entwicklung möglich ist.

Ich selbst bin fest überzeugt, dass der Sportgau Böhmen und Mähren durchaus lebensfähig ist und in politischer Beziehung eine Notwendigkeit darstellt. Er bedarf zweifellos sportlich der Anlehnung an Nachbargaue, ist aber lebendig und stark genug, um mit eigenen Kräften fruchtbare und erfolgreiche Arbeit zu leisten.

*M. M. M.*

500

Pres. den 2. Juli 1943

St. S. VI A - 14 643

d.  
- 9. VII. 1943

2.)

Durchschrift an

1/4-Sturmabführer Wolf

zur Kenntnis. 1-Obersturmbannführer

1-Obersturmbannführer Wolf hat sich bedient, dass  
nicht bekannt, das die sich in allen anderen Verhältnissen  
gemäß den Bestimmungen, Kabinetschef usw. als Kommandeur  
1-Obersturmbannführer zu bezeichnen haben. Hiergegen hat weder  
noch weitere Vorgehen, für diese an die entsprechenden

1/4-Obersturmbannführer.



66096

1-Obersturmbannführer



Sonderabteilung Kulturpolitik  
Generalreferat Presse.

Prag, den 6. April 1943.

E n t w u r f

zu einem Vorwort des Oberst-Gruppenführers für die erste Nummer des

sportführer Hans von Tschammer und Osten im Einvernehmen mit mir die Zusammenfassung aller in Böhmen und Mähren bestehenden deutschen Sportgemeinschaften zu einem neuen Sportgau angeordnet.

Mit dem 1. April 1943 hat der Sportgau Böhmen und Mähren im NSRL seine Tätigkeit aufgenommen. Er wird sie durchführen im Geiste jener alten Tradition deutscher Körpererziehung, die stets den Grundstock für den kraftvollen Einsatz im Volkstumskampf dieses Raumes bildete.

Es ist daher mein Wunsch, dass die leibeserzieherische Arbeit im

Prag, den 6. April 1943. 9

E n t w u r f

zu einem Vorwort des Oberst-Gruppenführers für die erste Nummer des  
Verordnungsblattes des Sportgaues Böhmen und Mähren im NSRL.

Leibes- und Wehrrertüchtigung sind wesentliche Bestandteile der  
nationalpolitischen Erziehung im Grossdeutschen Reich.

Aus der Erkenntnis heraus, dass gerade das Deutschtum im böhmisch-  
mährischen Raum einer einheitlichen Ausrichtung und Lenkung auch  
auf dem Gebiete der Leibesübungen bedarf, hat der verewigte Reichs-  
sportführer Hans von Tschammer und Osten im Einvernehmen mit mir  
die Zusammenfassung aller in Böhmen und Mähren bestehenden deutschen  
Sportgemeinschaften zu einem neuen Sportgau angeordnet.

Mit dem 1. April 1943 hat der Sportgau Böhmen und Mähren im NSRL,  
seine Tätigkeit aufgenommen. Er wird sie durchführen im Geiste jener  
alten Tradition deutscher Körpererziehung, die stets den Grundstock  
für den kraftvollen Einsatz im Volkstumskampf dieses Raumes bildete.

Es ist daher mein Wunsch, dass die leibeserzieherische Arbeit im  
jungen Sportgau Böhmen und Mähren mit jener Begeisterung in Angriff  
genommen wird, die das hohe Ziel, die Zukunft unseres Volkes, för-  
dert.

Der Stellvertretende Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren

gez. D a l u e g e  
SS-Oberst-Gruppenführer und  
Generaloberst der Polizei. M

Generalreferat

IV/3 S.

penführer vorzulegen.

Kopischke fragte mich, wer erregt habe, worauf ich andeutete, dass ~~der~~ die Sportvereine zumindest

Kopischke erwiderte mir, dass er im Lande befinde und sehr entgegennehme und selbst

Entwurf

*Wuarbathu -  
in guttoren Fassun D. V. 100p!  
12*

Eine der letzten organisatorischen Anordnungen des verewigten Reichssportführers Hans von Tschammer und Osten bei seinem Besuch im Dezember 1942 in Prag war der Vorschlag, die Kreise des Protektorats sportlich im NSRL-Gau Böhmen und Mähren zusammenzufassen.

Begeistert schilderte er den Ruf des alten DFC Prag, des Fussballclubs "Deutsche Sportbrüder 1898" Prag, der Prager Eishockey- und Tennisgesellschaft und wies dann auf die harten Kampfjahre hin, in denen Turnen und Sport das überhaupt einzige Betätigungsfeld boten, einen ewig neuen Kraftquell trotz aller Drangsale bildeten.--

In diesem Raum sind uralte Leibes- und Wehrtüchtigung beheimatet. Ueber 600 Jahre alte Schützengilden in Mähren zeugen von deutschem Sportgeist, deutschem Wehrwillen. Aus der Erkenntnis heraus, dass im Rahmen der Gesanterziehung eines Volkes die Leibeserziehung mit an der Spitze steht, wurde gemeinsam die Errichtung des neuen Sportgaves im NSRL "Böhmen und Mähren" angeordnet.

Nun ist dieser jüngste der Gaue im Herzen des Reiches ins Blickfeld der Oeffentlichkeit getreten. Möge er sich strahlend einfügen in das Mosaikgebilde deutscher Leibesertüchtigung.

Alle Stellen von Staat und Partei erkennen die Wichtigkeit der Leibeserziehung, bei allen Wehrmachtsteilen und Polizeiformationen steht der Sport auf dem Ausbildungsplan, auch im neugegründeten Gau.

Mit meinem alten Befehl: Der Kampf beginne! ist verbunden das "Glückauf" zu dem Ziel: Ein Volk in Leibesübungen.

Der Stellvertretende Reichsprotector  
im Protektorat Böhmen und Mähren

gez: D a l u e g e

4-Oberstgruppenführer und  
Generaloberst der Polizei

*Bell! Pelant  
Zurück an mich*

*Wie fast haben Entwurf gemacht? // Tippfehler!*

*4-Oberstgruppenführer  
u. Generaloberst der Polizei*

*x 2/3 - 3/4 total (majorität) gemacht sind von  
jetz an (entwurf) abgelehnt sind (Wichtig) beibehalten!*

*IV 3  
für Versand.  
Wolpe H. V. 100p!  
12  
005.74*

E n t w u r f

zu einem Vorwort des Oberst-Gruppenführers für die erste Nummer des Verordnungsblattes des Sportgaaes Böhmen und Mähren im NSRL.

Leibes- und Wehertüchtigung <sup>ist ein</sup> ~~ist ein untrennbarer Bestandteil~~ <sup>der nationalpolitischen Erziehung im deutschen Reich.</sup> ~~der Menschenformung und gesamtpolitischen Erziehung im nationalsozialistischen Deutschland.~~ <sup>ein</sup> ~~ein~~ <sup>wesentliche</sup> Bestandteil. [Aus der Erkenntnis heraus, dass gerade das Deutschtum im böhmisch-mährischen Raum einer einheitlichen Ausrichtung und Lenkung auch auf dem Gebiete der Leibesübungen bedarf, hat der verehrte Reichssportführer Hans von Tschammer und Osten im Einvernehmen mit mir die Zusammenfassung aller in Böhmen und Mähren bestehenden deutschen Sportgemeinschaften zu einem neuen Sportgau angeordnet.

Mit dem 1. April 1943 hat ~~dieser jüngste Gau~~, der Sportgau Böhmen und Mähren im NSRL, seine Tätigkeit aufgenommen. Er wird sie durchführen im Geiste jener alten Tradition deutscher Körpererziehung, die <sup>Hals</sup> den Grundstock für den kraftvollen Einsatz im Volkstumskampf dieses Raumes bildete.

X ~~Mit meinem alten Befehl: Der Kampf beginne! verbinde ich mein Glückauf zu dem Ziel: Ein wehrhaftes Volk in Leibesübungen!~~

Der Stellvertretende Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren  
gez. D a l u e g e  
SS-Oberst-Gruppenführer und  
Generaloberst der Polizei.

*Handwritten signature*

X *So ist das immer so, dass die Leibesübungen*



75

**Max A. Kopischke**

44-Obersturmbannführer

~~Chef des Amtes für die Erhebungen~~

Kommandeur

44-Reichsschule f. Leibeserziehung

Prag XII  
Berlin-Charlottenburg 9

Smetanapark  
Kaiserdamm 83  
Telefon 53 41 67

VI 4-14/43

DER BEFEHLSHABER DER ORDNUNGSPOLIZEI  
BEIM DEUTSCHEN STAATSMINISTER  
FÜR BÖHMEN UND MÄHREN

16

PRAG XIX., den 22. September 1944

General-Roettig-Strasse 14.

Fernruf: Fernamt Reichsprotector Prag

Ortsruf: Sammel-Nr. Prag 77355 und 77551

Nebenschluss-Nummer 200

An den  
Höheren  $\frac{1}{2}$  und Polizeiführer  
für Böhmen und Mähren,  
 $\frac{1}{2}$ -Obergruppenführer, Staatsminister F r a n k,  
in P r a g IV  
Czernin-Palais.

Betr.: Stärken der Protektorats-TN.



Auf die dortige Anordnung vom 21.9.1944 - Adj. - berichte ich:

- 1) Der derzeitige Stand der Einsatzkommandos der PTN. beträgt nach dem heutigen Stand (Anl.1) 2383 Männer.  
Die Einsatzkommandos bestehen fast ausschließlich aus Schülern der 7.Klasse der tschech. Oberschulen.  
Die Einsatz-Kommandos sind in den Betrieben, oder in der Nähe der Betriebe, in denen sie eingesetzt sind, untergebracht.
- 2) Neue Einziehungen sollen stattfinden zur Ergänzung der Einsatz-Kommandos bzw. zur Befriedigung weiterer dringender Anforderungen für kriegswichtige Bauten (Anlage 1) in einer Gesamthöhe von rund 2600 Mann.
- 3) Für die sogenannten aktiven Einheiten der Prot.-TN. sind folgende Standorte vorgesehen:
  - ✓ 2 Kompanien in P r a g ,
  - ✓ 2 " " P i l s e n ,
  - 1 " " K o l i n ,
  - 2 " " B r ü n n ,
  - 2 " " M ä h r . O s t r a u .

Die Aufstellung dieser aktiven Kompanien kann in absehbarer Zeit nicht erfolgen, da die Unterkünfte nicht vorhanden sind.

4)

16a

- 4) Die Führer sind in der Anlage 4) aufgeführt.
- 5) Die weiteren Einziehungen zur PTN. wurden mit sofortiger Wirkung eingestellt.

Ministeramt

Eing.: 26. SEP. 1944

*Handwritten signature*

4-Gruppenführer,  
Generalleutnant der Polizei.

*44. Aug. 1944*

*gegen Einsätze für Einweisung*

*21/91*

*231 9 44*



*a*

*43 75* *im Vorang*

*71 70 44*

*VI A-9 C/43*

DER BEFEHLSHABER DER ORDNUNGSPOLIZEI  
BEIM DEUTSCHEN STAATSMINISTER  
FÜR BÖHMEN UND MÄHREN

-Pr 11 00 (THP)-

28  
PRAG XIX., den 8.1.1944.

General-Roettig-Strasse 14.

Fernsprecher: 773-55

Ministeramt

Eing.: 10. JAN. 1944

An den

Deutschen Staatsminister für Böhmen und Mähren,

Prag IV.  
Czernin-Palais.

Betr.: Entwurf einer Regierungsverordnung über die Technische  
Hilfspolizei.

Hiermit überreiche ich den Entwurf einer Regierungsverordnung über  
die Technische Hilfspolizei mit der Bitte um Zustimmung.

Zu dem Entwurf haben bereits alle in Frage kommenden Stellen ihre  
Zustimmung gegeben.

-1-

*Giegeleit*

Generalmajor der Polizei.

*fab Bds  
mitgez. Guss*

St. M. VI A-9 L/43



19a

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFTSVERKEHR  
UND  
BEREICHUNG

Diese vorschussweise Finanzierung der Technischen Nothilfe durch den Zentralverband der Industrie könnte entfallen, wenn die bereits seit längerer Zeit vorbereitete Ueberführung der Technischen Nothilfe in die Zuständigkeit des Innenministeriums ehestens vorgenommen werden würde. Der Entwurf für die Ueberleitung und Etatisierung der Technischen Nothilfe ist fertiggestellt und soll nach den mir zuteil gewordenen Informationen in der Kanzlei des Herrn Staatsministers zur Unterschrift vorliegen.

Um die Zwischenfinanzierung durch den Zentralverband der Industrie zu vermeiden, bitte ich, dass der entsprechende Entwurf baldmöglichst überprüft und dem Herrn Staatsminister zur Zeichnung vorgelegt wird.

Heil Hitler !  
Ihr sehr ergebener

43565



*[Handwritten signature in red ink]*

*[Faint handwritten text in blue ink, possibly a signature or note]*

*[Handwritten mark or signature]*

Abteilung Finanz

VII b - 3570 - 20.

30a

Sokolliegenschaften dieser erhalten bleiben  
sollen, wäre dem Kuratorium in dem abzuschließen=

Einige  
des  
EINER DER

De  
fr

Faint, illegible text on a separate piece of paper, possibly a stamp or a note.

Der Befehlshaber der Ordnungspolizei  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren  
- Pr 2200 -

Prag, den Juni 1943.

36

Betr.: Aufbau einer Technischen Nothilfe (TN) in Böhmen und Mähren.

- I. Auf Anordnung des Höheren 44- und Pol.Führers. 44-Gruppenführer Frank. ist in Zusammenarbeit mit den zugehörigen Stellen bezüglich Aufbau und Aufgaben der entsprechenden Organisation aus Protectors Führung aufzubauen.
- II. Hierzu ordne ich an:
  - 1.) Die Organisation führt den Namen Technische Nothilfe in Böhmen und Mähren. Sie ist eine Hilfsorganisation der Protectorspolizei und als solche

zuziehen.

- 5.) Im Stabe des Generalkommandanten der Uniformierten Protectorspolizei und in den Stäben der Inspektoren der Uniformierten Protectorspolizei ist je eine Abteilung TN zu bilden.
- 6.) Die Leitung der TN im Stabe des Generalkommandanten der Uniformierten Protectorspolizei übernimmt der Bereitschaftsführer der Technischen Nothilfe Eichner. Die Leitung der Abteilung TN in den Stäben der Inspektoren der Uniformierten Protectorspolizei übernimmt der Leiter der Abteilung TN.
- 7.) Die TN trägt die Uniform der Uniformierten Protectorspolizei.

Abschrift!

St.S. VI A - 9 c/43.

Prag, den 29.

Herr  
Gene

In S  
Böhm  
4.3.

als

DER BEFEHLSHABER DER ORDNUNGSPOLIZEI  
BEIM REICHSPROTEKTOR  
IN BÖHMEN UND MÄHREN

- Pr 2100 -

PRAG XIX., den 7. Juni 1943. <sup>38</sup>  
General-Roetig-Strasse 14.  
Ortsverkehr: Amt Prag Sammel-Nr. 773-55 u. 775-51  
Fernverkehr: Behördenfernamt des Reichsprotektors

Betr.: Aufbau einer Technischen Hilfspolizei (THP) in Böhmen und Mähren.

- I. Auf Anordnung des Höheren SS- und Polizeiführers, SS-Gruppenführer Frank, ist in Zusammenarbeit mit den zuständigen anderen Dienststellen eine bezüglich Aufbau und Aufgaben der deutschen Technischen Nothilfe entsprechende Organisation aus Protektoratsangehörigen unter deutscher Führung aufzubauen.
- II. Hierzu ordne ich an:
- 1.) Die Organisation führt den Namen Technische Hilfspolizei (THP). Sie ist eine Hilfsorganisation der Uniformierten Protektoratspolizei und als solche dem Generalkommandanten nachgeordnet.
  - 2.) Der Generalkommandant der Uniformierten Protektoratspolizei führt den organisatorischen Aufbau der THP im Protektorat entsprechend der Organisation der Technischen Nothilfe im Reich durch.
  - 3.) Die THP hat die Aufgabe, bei der Bekämpfung öffentlicher Notstände Hilfe zu leisten.
  - 4.) Das Personal der Technischen Hilfspolizei ist aus Protektoratsangehörigen auf Grund der Notdienstverordnung zu diesem Dienst heranzuziehen.
  - 5.) Im Stabe des Generalkommandanten der Uniformierten Protektoratspolizei und in den Stäben der Inspekture der Uniformierten Protektoratspolizei ist je eine Abteilung THP zu bilden.
  - 6.) Die Leitung der THP im Stabe des Generalkommandanten der Unif. Protektoratspolizei übernimmt der Bereitschaftsführer der Techni-

3pa

8.) Die durch Aufstellung und Unterhalt der THP entstehenden Kosten sind aus Protektoratsmitteln zu decken.

Generalleutnant der Polizei.

st.S. VI A - 9 e/43.

Prag, den 13.



# DER OBERLANDRAT

in Mähr.-Ostrau

~~umfasst die Bezirke:~~

~~Mähr.-Ostrau, Friedeck, Friedberg,  
Wall-Meseritsch und Wsetin~~

Fernruf Nr. 25.95

Inspekteur des Reichsprotectors

Abl. Nr. Dr. Jo/Cy

Mähr.-Ostrau, den 22. Juni 1943.

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 25 JUNI 1943

An das

Büro des Herrn Staatssekretärs  
beim Herrn Reichsprotector in Böhmen  
und Mähren  
zu Hd. von Herrn Ministerialrat Dr. G i e s  
in P r a g .

Betrifft: Dienstbesprechung mit den Leitern der Polizeidienststellen in Olmütz vom 17.6.1943.

Anlage : 1

Sehr geehrter Herr Ministerialrat!

In der Anlage übersende ich mit der Bitte um Kenntnissnahme Abschrift eines Berichtes, den ich dem Herrn Generalinspekteur der Verwaltung vorgelegt habe.

Heil Hitler!

*Mr. Dr. Jo*

IA 27/43

**DER OBERLANDRAT**  
in Mähr.-Ostrau

Abschrift.

Mähr.-Ostrau, den 22. Juni

1943.

~~für die Bezirke~~  
~~Mähr.-Ostrau, Friedeck, Friedberg,~~  
~~Wahl-Mieseritzsch und Wsetín~~

Fernruf Nr. 25.95

Inspekteur des Reichsprotektors

An den

Abt. Nr. Dr. Jo/Cy

Herrn Generalinspekteur der Verwaltung  
SS-Brigadeführer und Generalmajor  
der Polizei Reinefarth

in Prag.

Betrifft: Dienstbesprechung mit den Leitern der Polizeidienststellen in Olmütz vom 17.6.1943.

Am 17.6.1943 wurde mit den Leitern der Polizeidienststellen aller Sparten in den Räumen der Polizeidirektion Olmütz eine Dienstbesprechung abgehalten. Zweck der Besprechung war die Unterrichtung über die derzeitige Lage im Olmützer Bereich, soweit sie von besonderem polizeilichen Interesse ist.

Nachdem im ersten Teil der Besprechung auch die Polizeibeamten anwesend waren, die Protektoratsangehörige sind, wurde anschließend eine besondere Besprechung mit den deutschen Herren durchgeführt.

Da Olmütz an und für sich politischpolizeilich eine verhältnismäßig stabile Lage aufweist, hatte die Besprechung keine sensationellen Ergebnisse. Es besteht allerdings der Eindruck, daß derartige gemeinsame Aussprachen in regelmäßigen Abständen für die praktische Arbeit von Nutzen sein können. Zum Abschluss der Besprechung wurden die wesentlichen politischen Tatsachen und die für die polizeiliche Tätigkeit sich daraus ergebenden Folgerungen vom Oberlandrat gekennzeichnet.

Aus dem Ergebnis der Aussprache werden nachstehend folgende Punkte hervorgehoben, die als wichtigere Anliegen zu betrachten sind:

a) Mit Erlaß vom 22.4.1943, I/4s Nr. 100 vom Reichsprotectors in Böhmen und Mähren - Befehlshaber der Ordnungspolizei - wurde für den Bereich des Landesrats angeordnet, daß in

den

den Sommermonaten beim Vorhandensein von Doppelfenstern die inneren Fensterflügel auszuhängen sind und als Glasreserve an einem sicheren Ort unterzubringen sind. Naturgemäß kann dieser sichere Ort weder der Boden (Entrümpelung!) noch der Keller (Luftschutzraum!) sein. Es tritt daher die Gefahr ein, daß dieses Aushängen der inneren Fenster zu einer unverhältnismäßig großen Beschädigung bzw. Zertrümmerung von Fensterscheiben führt. Die Wohnungsverhältnisse sind bekanntlich so beengt, daß insbesondere bei Vorhandensein von Kindern in der überwiegenden Zahl der Haushaltungen keine Möglichkeit der sicheren Unterbringung dieser inneren Fenster besteht. Da in den mährischen Gebieten vorläufig wohl keine besondere Luftgefahr besteht, wäre es im Interesse der Verhütung größerer Glasschäden wünschenswert, wenn der Erlaß vom 22.4.1943 dahingehend abgeändert würde, daß bis auf besondere Weisung, im Sommer wie im Winter, bei Luftgefahr eine Öffnung der Fensterflügel als hinreichender Schutz angesehen wird.

b) Der Befehlshaber der Uniformierten Regierungspolizei in Olmütz hat gebeten, es möge beim Treuhänder des beschlagnahmten "Orel"-Vermögens erwirkt werden, der Pächter des Orel-Stadions in Olmütz möge die Weisung erhalten, das Orel-Schwimmbad, das einen Teil des Stadions bildet, der ungefähr 400 Mann starken Regierungspolizei in Olmütz zu dienstlichen Ausbildungszwecken zur Verfügung zu stellen. Diese Benützung des Orel-Schwimmbades durch die Regierungspolizei war früher möglich, ein Ersatzschwimmbad steht in Olmütz nicht zur Verfügung.

c) Der Leiter der Nichtuniformierten Regierungspolizei in Olmütz hat darauf hingewiesen, daß die im Außendienst beschäftigten Angehörigen seiner Polizeistätte keine Zusatzkarten für Landarbeiter erhalten, obwohl die Voraussetzungen arbeitsmäßig vollauf gegeben sind. Er hat darauf hingewiesen, daß in Zlin z.B. die Angehörigen der Nichtuniformierten Regierungspolizei Schwerarbeiter Zusatzkarten erhalten. Dergleichen erhalten jene Gendarmeriebeamten, die der Nichtuniformierten Regierungspolizei zur Dienstleistung zugeteilt sind - in Olmütz handelt es sich um 12 derartige Beamte.

Zusatzkarten

Zusatzkarten für Langarbeiter. Diese ungleiche Praxis wirkt sich dienstlich ungünstig aus.

In der anschließenden Besprechung der deutschen Polizeibeamten hat der Kommandeur der Deutschen Gendarmerie auf die günstige Entwicklung der Ausbildung bei der Stadtwacht in Olmütz hingewiesen und den Dienstleister sowie die Bereitwilligkeit der deutschen Bevölkerungskreise hervorgehoben.

Als körnungsbedürftig wurde im Bereich der Technischen Nothilfe die Frage bezeichnet, wieweit Tschechen im Rahmen der Technischen Nothilfe verpflichtet werden können.

gez. Dr. J o n a k



11. Juni 1943.

- Adjutant -

Technische Nothilfe

--

An den  
Befehlshaber der  
Ordnungspolizei  
Herrn Generalleutnant  
R I E G E

*Handwritten signature and number 3016*

Unter Bezug auf die anliegenden Vorgänge - Technische Nothilfe - bitte ich folgende Verfügung von ~~W~~-Gruppenführer K.H. F R A N K zur Kenntnis ~~zu~~ nehmen zu wollen:

- 1.) Der Inmarschsetzung der Einsatzkompanie in Stärke von 180 Mann nach Essen kann nicht zugestimmt werden wenn es sich dabei um Männer handelt die in der Rüstungsindustrie beschäftigt sind. Eine Abgabe von TN-Kräften aus diesem Raume in das Reichsgebiet kann nur unter der Bedingung erfolgen, daß es sich um Männer handelt, die nicht in Rüstungsbetrieben tätig sind.
- 2.) Die Verordnung über die Aufstellung einer tschechischen Technischen Nothilfe ist bis nach Pfingsten zurückzustellen und darüber dann eine neuerliche Besprechung mit ~~W~~-Gruppenführer K.H. F R A N K erforderlich.

I.A.

gez. Linke

Ltn.d.Sch.d.R.u  
Adjutant.



## Technische Nothilfe

Befehlsstelle beim Befehlshaber der  
Ordnungspolizei im Reichsprotectorat  
Böhmen und Mähren

Abteilung: H/S

Betrifft:

Wegung: 1 Bericht

Beilagen: 4 Lichtbilder

1 Abschrift

Prag XIX, den 22.10.1941 59  
General-Koettig-Str. 14  
Fernruf 773-55/79

An den

Herrn Staatssekretär  
W-Gruppenführer K.H. Frank

Prag

Sehr geehrter Gruppenführer!

Ich erlaube mir Ihnen die Abschrift eines Berichtes  
Reichsamt über den Einsatz meiner O.G. Prag in der  
Haus (Gröbevilla in Prag) zur Kenntnisnahme zu übermitteln.

Mit ergebensten Grüßen

Heil Hitler

Der Leiter der Abteilung

*Flor*

(Stelle)

Bezugsstelle

V.A.-3 a/41 gef

Prag XIX, den 21.10.1  
General-Neittig-Straße 14  
Schneuf 77355/79

57

29. Juli 1941.

St.S.VI A - 3/41.

-----

-----

VIII. 1941

An Herrn

61a

DER ORDNUNGS- POLIZEI IM WEHRKREIS  
ALS 'TN.-ABTEILUNG A 1 AUS DEM  
UNTERSTELLT.

26173

2.) JEDE KOMPANIE BESTEHT AUS

.-KOMPANIEN  
HRT UND

OTDIENSTVER-

AN ALS  
2 POLIZEIVER  
JENSTER.  
IER AUSWAERTIGE

Bemerkte:

Bernschreiben:

+RVST BLN NR.3200 15/9 120.

AN 1.) DEN HOEHEREN ~~11~~-U. POLIZ

BOEHMEN UND MAEHREN

2.) DEN BEFEHLSHABER DER ORDN

62a  
NAECHSTE ZEIT SCHAERFSTER ZUSAMMENFASZUNG UND FUEHRUNG.

(2) JEDE KOMPANIE SOLL AUS 130 FUER DIE TN NOTDIENSTVERPFLICHTETER PROTEKTORATSANGEHOERIGEN BESTEHEN. FUER DIE FUEHRUNG SIND DEUTSCHE TN-FUEHRER UND - UNTERFUEHRER VORGESEHEN. KDO.D.SCHP. BERLIN STELLT FUER DIE ZEIT DER MILITAERISCHEN AUSBILDUNG GEEIGNETE UNTER- FUEHRER AB. EINZELHEITEN SIND MIT DEM ZUSTAENDIGEN TN-LANDES- FUEHRER ZU KLAEREN.

(3) DIE ANMELDUNG UND DURCHFUEHRUNG DES TRANSPORTES VERANLASZT BDO. PRAG IN VERBINDUNG MIT DEM TRANSPORT-OFFIZIER "SUEDOST 1" IN PRAG IN EIGENER ZUSTAENDIGKEIT.

(4) DIE KOMPANIEN SIND DURCH KOMMANDO DER SCHUTZPOLIZEI BERLIN UNTERZUBRINGEN. ZEIT DER ANKUNFT DER EINZELTRANSPORTE IST BERL RECHTZEITIG BEKANNTZUGEBEN.

(5) DIE AUSSTATTUNG MIT JE EINER ALTEN BLAUEN POLIZEIUNIFORM (WAFFENROCK, LANGEN TUCHHOSE, MANTEL UND HAUSMUETZE U.A.) IST AUS DEN BESTAENDEN DES BEFEHLSHABERS DER ORDNUNGSPOLIZEI IN PRAG VOR- ZUNEHMEN. DIE SCHNUEFSCHUHE SIND AUS DEN VOM -POL.REGT.17 ZURUECKGEGEBENEN BESTAENDEN ZU ENTNEHMEN. AUSRUESTUNGSSTUECKE UND LEIBWAESCHE KOMMEN NICHT ZUR AUSGABE.

(6) DIE KOMPANIEN SIND MIT WERKZEUG UND GERAET - SOWEIT MOEGlich - DURCH DAS REICHSAMT TN AUSZUSTATTEN. FEHLBESTAENDE SIND MIR ZU MELDEN.

26142

(7) ABMARSCH UND EINTREFFEN DER KOMPANIEN IN BERLIN IST MIR DURCH BDO. PRAG BZW. DURCH DAS KOMMANDO DER SCHUTZPOLIZEI BERLIN FERN- SCHRIFTLICH ZU MELDEN.

(8) DIE 3 TN-KOMPANIEN WERDEN ZU EINER NEUEN TN-ABTEILUNG A ROEM.

UNTERFUEHRER ERGEHT NOCH BESONDERER ERLASZ. BIS ZUM EINTREFFEN

Fernschreibstelle \_\_\_\_\_

--	--	--

R-Prot. 22. 9. 43 7562

Fernschreibname \_\_\_\_\_ Laufende Nr. \_\_\_\_\_

Angenommen: Aufgenommen:	Befördert: Datum: _____ 19____	P.H.T.
Datum: 15. 9. 19 43	um: _____	
um: 17. 9.	an: _____	
von: ehvel	durch: _____	
durch: Eubert	Rolle: _____	

Vermerke: \_\_\_\_\_

Fernschreiben: \_\_\_\_\_  
 Posttelegramm: von: 320r Rost 17. 9. 1204  
 Fernspruch: \_\_\_\_\_

DIGEN TN-LANDESFUEHRER. \_\_\_\_\_  
 (9) POL.-PRAES. BERLIN STELLT 1 PI UND 2 PA (SB) ZUR WIRTSCHAFT-  
 LICHEN BETREUUNG AB. \_\_\_\_\_ (Bestimmungsort)

(10) DIE WIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG DER TN-ABTEILUNG A ROEM.  
 VIER HAT VOM TAGE IHRES EINSATZES IN BERLIN AN NACH DEN  
 BESTIMMUNGEN DER PDV 33 DURCH DIE ABGESTELLTEN VERWALTUNGS-  
 BEAMTEN ZU ERFOLGEN. DIE ABTEILUNG WIRD VOM GLEICHEN TAGE AN  
 ALS KASSENFUEHRENDE STELLE BESTIMMT. NEBEN DEN BEZUEGEN DER  
 NOTDIENSTVERORDNUNG KOMMT DIE ABFINDUNG MIT SONDERGEBUEHRNISSEN  
 DES ABSCHN. ROEM. SECHSZEHN DER PDV 33 NICHT IN FRAGE. FUER  
 E ABRECHNUNG IST DAS POL.-RECHNUNGS- AMT FUER AUSWAERTIGE  
 EINSAETZE IN BERLIN-SCHOENE BERG, GOTHAER STRASSE 19 ZUSTAENDIG.  
 = DER RUCHDDTPOL. IM RMDI. O-TN 1 - 54/43 I.V. GEZ. WINKELMANN+

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Auftraggebers

\_\_\_\_\_  
 Fernsprechanchluss des Auftraggebers

64

Fernschreibstelle

Three empty boxes for station identification

R-Prot. Nr. 7160

Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:

Befördert:

Aufgenommen:

Datum: 19

Datum: 21.8. 1943

um:

um: 16<sup>00</sup>

an:

von: Kost

durch: [Red signature]

durch: Kubenans

Rolle:

freundl. voraus  
21/8 1943  
Kubens

UEBERMITTELT DURCH LVST PRAG+ +

+ RVST BLN NR. 4162 21/8 1136=

AN A) HOEHEREN - U. POL. FUEHRER IM PROTEKTORAT BOEHMEN

UND MAEHREN, PRAG, uszufüllen

(Bestimmungsort)

B) BEFEHLSHABER DER ORDNUNGSPOLIZEI IM PROTEKTORAT BOEHMEN UND MAEHREN, PRAG,

C) HOEHEREN - U. POL. FUEHRER IM WEHRKREIS ROEM. ZEHN, HAMBURG,

D) BEFEHLSHABER DER ORDNUNGSPOLIZEI IM WEHRKREIS ROEM. ZEHN, HAMBURG, E) -

-NACHRICHTLICH--: 1.) CHEF DER TN., BERLIN-STEGLITZ,

) POL. RECHNUNGSAMT F. AUSW. EINSAETZE, BERLIN-SCHOENEBERG,

BETR.: EINSATZ VON 2 WEITEREN TN.-KOMPANI AUS DEM PROTEKTORAT

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

St. G. 11 A-92 6743

04a

26140

- UNTERSTELLT. 2. JEDE KOMPANIE BESTEHT AUS 150 FUER DIE TN.  
NOTDIENSTVERPFLICHTETEN PROTEKTORATSANGEHOERIGEN. DIE FUEHRER  
UND UNTERFUEHRER SIND ZU- SAETZLICH DURCH DIE LANDESGRUPPE  
"NORDWEST" DER TN. ZU STELLEN. 3. DIE BEIDEN NEUEN TN.-KOMPANIE  
WERDEN DER AUS DEN BEIDEN FRUEHEREN TN.-KOMPANIE GEBILDETEN  
ABTEILUNG ANGESCHLOSSEN, DIE GESAMTE ABTEILUNG ERHAELT DIE  
BEZEICHNUNG A ROEM. DREI. SIE STEHT DEM BDO. FUER DEN  
TECHNISCHEN EINSATZ IN SEINEM BEREICH ZUR VERFUEGUNG.  
DER FUEHRER DER ABTEILUNG SOWIE DER ABTEILUNGSSTAB IST EBENFALLS  
VON DER LANDESGRUPPE "NORDWEST" DER TN. IM EINVERNEHMEN MIT  
DEM REICHSAMT TN. ZU STELLEN.
4. DIE ANMELDUNG UND DURCHFUEHRUNG DES TRANSPORTES VERANLASZT  
BDO. PRAG IN VERBINDUNG MIT DEM -TRANSPORTOFFIZIER "SUEDOST 1  
" IN PRAG IN EIGENER ZUSTAENDIGKEIT.
5. DIE AUSSTATTUNG DER KOMPANIE JE MANN MIT 1 SATZ ARBEITSKLEIDUNG  
1 PAAR SCHNUERSCHUHE, 1 FELDMUE [REDACTED] ST DURCH BDO.  
PRAG, GEBIETSINSPEKTEUR DER TN [REDACTED]
6. DIE KOMPANIE SIND MIT GERAET, [REDACTED] UESTUNG SOWEIT  
MOEGLICH VON DER LANDESGRUPPE "N [REDACTED] M EINVER-  
NEHMEN MIT DEM REICHSAMT TN. AUSZU [REDACTED] ENDE SIND  
MIR ZU MELDEN.
7. ABMARSCH UND EINTREFFEN DER KOMPANIE IN HAMBURG IST MIR DURCH  
BDO. PRAG BZW. BDO. HAMBURG FERNSCHRIFTLICH ZU MELDEN.
8. DIE WIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG DER BEIDEN NEUEN KOMPANIE HAT  
EBENFALLS WIE DIE DER DORT BEFINDLICHEN KOMPANIE VOM TAGE IHRES



3.10

Fernschreibstelle

23-Prot. Nr. <sup>zu</sup> 7160

--	--	--

Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:

Befördert:

Aufgenommen:

Datum: 19.....

Datum: 21. 8. 43 19 43

um:

um: 16.00

an:

von: 1. Post P.

durch:

durch: Winkelmann

Rolle:

PKT

Bemerkte:

Post Fz 4162 21/8. 1136

Fernschreiben:

AUCH WIRTSCHAFT- LICH ANGESCHLOSSEN. DIE EVTLE. ZUTEILUNG  
EINES WEITEREN VERWALTUNGS- BEAMTEN ERFOLGT DURCH ANORDNUNG  
DES BDO. HAMBURG. , DER DEN NAMEN DES BETREFFENDEN BEAMTEN  
MITTEILT. FUER DIE ABRECHNUNG IST DAS POL. RECHNUNGSAMT FUER  
AUSWAERTIGE EINSAETZE DER POLIZEI IN BERLIN- SCHOENEBERG  
ZUSTAENDIG. = DER CHEF DER ORDNUNGSPOLIZEI O-TN. 1 - 41  
ROEM. VIER/43 I. V. GEZ. WINKELMANN. +

*Winkelmann*  
*1. 21/8. 43*

Unterschrift des Auftraggebers

Fernsprechanschluß des Auftraggebers

66

Fernschreibstelle

□ □ □

R-Prot. Nr. 6952

Laufende Nr.

Fernschreibname

Angenommen:

Befördert:

Aufgenommen:

Datum: 19

Datum: 7/8 19 43

um:

um:

an:

von:

durch:

durch:

Rolle:

Lust Prag  
K.L.

96/18  
1. 9/8.43

Bemerkte:

Fernschreit +RVST BLN NR 1264 7/8 1156 =

Ruffteleogramm

-VERZOEGERT WEGEN ANHAEUFUNG VON FS - AN

A) HOEHEREN ~~11~~-UND POLIZEIFUEHRER IN PROTEKTORAT BOEHMEN  
UND MAEHREN, PRAG,

Bemerkte für Beförderung vom Absender auszufüllen

B) BEFEHLSHABER DER ORDNUNGSPOLIZEI IM PROTEKTORAT BOEHMEN  
UND MAEHREN, PRAG

C) HOEHEREN -UND POLIZEIFUEHRER N IM WEHRKREIS ROEM ZEHN,  
HAMBURG,

D,) BEFEHLSHABER DER ORDNUNGSPOLIZEI IN WEHRKREIS ROEM ZEHN  
HAMBURG CE)

NACHRICHTLICH CHEF DER TN. BERLIN-STEGLITZ.

2. POLIZEI RECHNUNGSAMT FUER E AUSLAERTIGE EINSAETZE IN  
BERLIN SCHOENEBOURG

3. RECHNUNGSHOF DES DEUTSCHEN REICHES IN POTZDAM

Unterschrift des Auftragebers

808. Hugo Böttcher, Berlin W 62

Fernsprechanschluß des Auftragebers

St. G. VI A-92 a/43

Der Reichsminister und Chef  
der Reichskanzlei

Berlin W8, den 11. März 1943  
Voßstraße 6

40

4180

23. MRZ. 1943

Z. Zt. Feldquartier

Rk. 1798 A

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen  
bei weiteren Schreiben anzugeben.

Postsendungen sind ausnahmslos an  
die Anschrift in Berlin zu richten

An

die Obers

die Lande

die Herre

Betrifft: Abh

Im Nachgang z

Die totale Kriegführung und die überaus stark ange-  
nnte Betriebslage der Reichsbahn durch kriegs- und  
enswichtige Transporte verlangen dringend eine weitere  
lastung des Reiseverkehrs.

Für die Dauer des Krieges ist daher von der Abhaltung  
Kongressen und Tagungen aller Art grundsätzlich abzu-  
en.

Ausgenommen von den  
altungen und kriegswich  
ege der Kriegswichtige  
b anzulegen.

Um zu gewährleisten  
eichen Richtlinien vor  
ordnet, daß die Abh  
i, d.h. Veranstaltungen

Der Deutsche Staatsminister  
für Böhmen und Mähren

Prag IV, den 31. Dezember 1944  
Fernsprechananschluß Prag 093  
094

St.M. - Z a - H./44

Nr. \_\_\_\_\_

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.  
Konten der Oberkasse:

Postsparkassenkonto Nr. 98.500 und Girokonto bei  
der Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag.

Ministeramt

Eing.: - 8. JAN. 1945

An die  
Herren Abteilungsleiter.  
Nachrichtlich  
an die Parteiverbindungsstelle in Böhmen und Mähren.



# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

## Gauleitung Sudetenland

Ordnungsziffer 1

DER STELLVERTRETENDE GAULEITER  
m.d.W.d.G.b.

47-Oberbezirk  
Böhmen-Mähren-Reichenberg, den

5. Dezember 1944

Eingang	8 XII. 1944	Ant.

*H. Neuburg*

Anordnung des Stellvertretenden Gauleiters K-47/44

Aus gegebener Veranlassung weise ich darauf hin, dass nach einer Anordnung des Leiters der Partei-Kanzlei Verhandlungen mit dem Deutschen Staatsministerium in Böhmen und Mähren nur über bzw. mit Beteiligung der Parteiverbindungsstelle geführt werden dürfen.

Soweit die Protektorskreise in Frage kommen, ist bei jeder Fühlungnahme mit der Parteiverbindungsstelle der Beauftragte des Gauleiters für die Kreise des Protektors, Oberbereichsleiter A d a m einzuschalten. Für die Kreisleiter des Reichsgaues ist eine vorherige Fühlungnahme mit mir erforderlich.

Heil Hitler !

gez. Hermann Neuburg

F.d.R.

*Hermann Neuburg*

Verteiler: Gauleiter  
Gliederungsleiter  
Kreisleiter

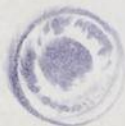


Ha

N  
M  
Eius orang.

L 72/ 72. 44.

40747



- 1. AUG. 1944

201 8. 44.



SD

9591

